

*B. w. A.
100*

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1890.

Das Sommer-Semester beginnt mit 10. April und endet am 31. Juli 1890.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tagen des Semesters, daher bis zum 17. April 1890 an die betreffenden Professoren Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription dauert vom 2. bis 17. April 1890.

A. Theologische Facultät.



I. Annus.

Theologiam fundamentalem, sexies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et Sabbato hora 3—4, docebit Dr. Josephus Neubauer, Supplens.

Libros Jonae et Malachiae e textu originali interpretabitur ter per hebdomadem, die Lun., Merc. et Sabb. hora 10—11 Dr. Franciscus Fraidl, Prof. publ. ord.

Librorum historicorum partes selectas e textu Vulgatae edit. breviter explicabit ter per hebdomadem, die Martis, Veneris hora 10—11 et Sabb. hora 4—5, idem.

Historiam sacram a David usque ad Christum et introductionem specialem in libros V.F. docebit ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Veneris hora 4—5, idem.

*Linguam aramaicam docebit bis per hebdomadem, die Mart. et Ven. hora 11—12, idem. Coll. publ.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docebit novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae, Merc., Vener. et Sabb. hora 3—4, Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

*Doctrinam dogmaticam de Deo rerum omnium Consummatore exponet semel per hebdomadem die Sabb. hora 3—4 idem. Coll. publ.

Evangelium secundum s. Joannem interpretabitur quinquies per hebdomadem, excepto die Jovis quotidie hora 10—11, Dr. Otto Schmid, Prof. publ. ord.

Introductionem in ss. libros N. Foed. docebit ter per hebdomadem, feria II., IV. et Sabb. hora 4—5 idem.

Epistolam ad Romanos (partem dogmaticam a cap. I.—IX. incl.) exegetice illustrabit bis per hebdomadem, feria IV. et Sabb. hora 11—12 idem.

*Die Leidensgeschichte Christi in archäologischer und geschichtlicher Beziehung erklärt, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 4—5 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Über Dogmengeschichte, sieh zum III. Annus.

III. Annus.

Theologiam moralem, partem alteram, tradet novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11 et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5, Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

*Über Beruf und Standeswahl, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Historiam ecclesiae Christi universalem a Carolo Magno usque ad concilium Vaticanum tradet novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10, et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. ord.

Dogmengeschichte des vierten bis siebenten Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 9 Stunden wöchentlich, täglich mit Ausnahme des Donnerstags von 9—10 Uhr, dann Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Erziehungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

System des Kirchenrechtes, 2 Hälfte, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

*Lesung ausgewählter Stellen des Corpus juris canonici, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 4—5 Uhr, von demselben. Coll. publ.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Ferd. Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Österreichische Reichs- und Rechtsgeschichte, II. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag von 10—11 Uhr und Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, von demselben.

Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, von demselben.

Pandekten, Allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, und Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Professor Dr. August Tewes.

Pandekten, Conversatorium und Jurisprudenz des täglichen Lebens, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, ferner Montag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Pandekten, Obligationenrecht, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Professor Dr. Josef Freiherrn v. Schey.

Pandekten, Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

- Pandekten, Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Pfersche.
- Pandekten, dingliche Rechte an fremden Sachen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Kirchenrecht, II. Abtheilung, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
- Eherechtliche Fragen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Seminarübungen, Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Rechts-Philosophie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Rechts-Encyklopädie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
- Civilrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Hörsaal nach Übereinkommen, von demselben.
- Allgemeines österreichisches Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. V, und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- Repetitorium aus dem gesammten allgemeinen österreichischen Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr und von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben.
- Finanzwissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Handelspolitische Fragen, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Hörsaal nach Übereinkommen, von demselben.
- Österreichisches Finanzrecht. Staatsmonopole und Zölle, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, vom Privatdocenten Dr. Franz Freiherrn v. Myrbach.
- Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie mit Rücksicht auf die Einrichtungen und Aufgaben der Staatsverwaltung, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 und von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. H. J. Bidermann.
- *Die staatsrechtlichen Wirkungen der österreichischen Gesamt-Staatsidee im Laufe ihrer Gestaltung, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Allgemeines Staatsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz.
- *Österreichisches Verwaltungsrecht (ausgewählte Partien), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Österreichisches Civilprocessrecht (Fortsetzung), nach seinem Lehrbuch, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Verfahren außer Streitsachen, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Im Seminar: Civilprocess-Practicum, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Gerichtliche Medicin für Juristen mit den zum Verständnisse der Lehre nöthigen Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Professor und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von $\frac{1}{2}7$ —8 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom Docenten Rechnungsrath Friedrich Hartmann.

C. Medicinische Facultät.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie (mit Einschluss der Topik), im anatomischen Institute, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Alexander Rollett.

* Ausgewählte physiologisch-akustische Versuche, 1 Stunde wöchentlich, ebenda, von demselben. (Stunde nach Übereinkommen.) Coll. publ.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2— $\frac{1}{2}4$ Uhr, unter der Leitung des o. ö. Prof. und Reg.-Rathes Dr. Alexander Rollett, gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums. Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das physiologische Institut überdies täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, mit Ausnahme des Samstags nachmittags und des Sonntags geöffnet.

** Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben. Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (chem. Institutsgebäude), vom a. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

Histologische Übungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}4$ —5 Uhr, ebenda, von demselben.

** Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben.

Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

Medicinisch-chemische Übungen, täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, von demselben. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Untersuchungen des Harns, 2 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkunft), von demselben.

*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von $\frac{1}{2}12$ — $\frac{1}{2}1$ Uhr, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Pathologie und Therapie (Einleitung und Pathologie des Blutes), 5 Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr, im Institute für allgem. und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5, vom o. ö. Professor Dr. Rudolf Klemensiewicz.

** Praktische Curse in der Bakteriologie, Dauer vier Wochen. Collegiengeld 15 fl. Anzahl der Hörer auf 10 beschränkt. Werden besonders angekündigt, von demselben.

** Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie für Vorgesrittene, täglich, von demselben.

Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Karl R. v. Schroff.

Praktische Receptierkunde mit Übungen im Anfertigen von Medicamenten, für Mediciner, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr früh, im pharmakologischen Institute, von demselben.

Pharmakognostisch-mikroskopische Übungen für Anfänger, täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, ebenda, gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen (Fortsetzung), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag, Stunde nach Übereinkommen, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag, Stunde nach Übereinkommen, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr, Montag bis Freitag, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

*Über Helminthen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig-v. Hoffer.

Syphilidologische Vorträge und Klinik, $4\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Samstag von 9— $\frac{1}{2}11$ Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

** Repetitorium der medicinisch-klinischen Diagnostik mit praktischen Übungen, in einem vierwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich, von 5—6 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Karl Laker. Honorar 15 fl. Anzahl der Hörer beschränkt.

** Über die Beziehung der Ohrenkrankheiten zur inneren Medicin. Theoret. prakt. vierwöchentlicher Curs, 5 Stunden wöchentlich, ebenda, von demselben. Honorar 15 fl. Anzahl der Hörer beschränkt.

** Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, in einem vierwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich, ebenda, von demselben. Honorar 15 fl. (Stunde nach Übereinkommen.) Anzahl der Hörer beschränkt.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche, von 9—11 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wölfler.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, im pathologisch-anatomischen Institute (Stunde nach Übereinkommen), von demselben.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkunft, im pathologisch-anatomischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre mit Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Theoretische und praktische Zahnheilkunde in Verbindung mit einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke, in einem achtwöchentlichen Curse, 6 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Anton Bleichsteiner.

Über die chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane und deren Behandlung, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Ebner.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Isidor Schnabel.

Klinische Diagnostik der Augenkrankheiten, dreimal wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, im Ambulatorium, Carmeliterplatz Nr. 6, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag, von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Karl R. v. Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Übungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag, von 5—6 Uhr, im landschaftlichen Gebäuhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

**Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebäuhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebäuhause, von demselben.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contraindicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), im kleinen oculistischen Hörsaale, 1 Stunde wöchentlich (nach Übereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie mit Demonstrationen und Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ 4 Uhr, im Ambulanzzimmer der chirurgischen Klinik, von demselben.

Vorlesungen über Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 5— $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr, abwechselnd in der Landes-Irrenanstalt und an der psychiatrischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Wagner Ritter v. Jauregg.

Vorlesungen über Nervenkrankheiten mit klinischen Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 5— $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr, an der Nervenclinic, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der Kinderkrankheiten, im Hörsaale der pädiatrischen Klinik im Anna-Kinderspitale, vom a. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich. Das Nähere wird durch Anschlag bekannt gegeben werden.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, von demselben.

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.

**Staatsärztliches Practicum: Übungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, im Institute für Staatsarzneikunde, täglich, von demselben.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag, von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Josef R. v. Koch.

Anmerkung: Herr Professor Dr. Glax und die Herren Privatdocenten Dr. Eberstaller, Dr. Clar und Dr. Schlangenhäusen werden im Sommer-Semester 1890 keine Vorlesungen halten.

Hebammen-Curs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr, im landschaftlichen Gebäuhause, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Karl R. v. Helly. Unentgeltlich.

D. Philosophische Facultät.**I. Philosophie und Ästhetik.**

Inductive Logik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr nachmittags, im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Ritter v. Meinong.

*Philosophische Societät: Lectüre und kritische Besprechung von Kants „Kritik der reinen Vernunft“ (Fortsetzung, doch auch für Neueintretende zugänglich), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Ästhetik der Dichtkunst, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer.

Herr Privatdocent Dr. Friedrich v. Hausegger liest nicht.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Differential- und Integral-Rechnung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Professor Dr. Johann Frischauf.

Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Theoretische Astronomie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Analytische und synthetische Geometrie des Raumes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg.

Experimentalphysik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag, von 10—11 Uhr, im physikalischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Hofrathe Dr. Ludwig Boltzmann.

*Elektromagnetische Theorie des Lichts, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 5—6 Uhr abends, im physikalischen Hörsaal Nr. II, von demselben. Coll. publ.

Physikalische Übungen, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, unter Oberleitung desselben im Vereine mit Prof. Dr. Ignaz Klemenčič, im physikalischen Institute. (Gegen das Honorar eines vierstündigen Collegiums.)

Physikalische Übungen, speciell für Mediciner, Dienstag und Donnerstag von 3—5 Uhr, von demselben, im Vereine mit Prof. Dr. Klemenčič, im physikalischen Institute. (Gegen das Honorar eines zweistündigen Collegiums.)

Theorie des Magnetismus und der Elektrizität (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

Dioptrik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Ignaz Klemenčič.

Grundzüge der Meteorologie, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Stunde nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubič.

Spectralanalyse, 2 Stunden wöchentlich, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. II, Zeit nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Franz Streintz.

Die Principien des photometrischen Calculs, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Paul Czermak.

Organische Experimentalchemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.

Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis incl. Freitag von 8—12 Uhr und Montag bis incl. Donnerstag von 2—5 Uhr; für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnständigen, für Mediciner und Lehramtsandidaten gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, von demselben.

**Chemische Übungen für Vorgesrittene, täglich, mit Ausnahme des Samstags nachmittags, von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends (gegen das Honorar eines zwanzigständigen Collegiums), von demselben.

Pharmaceutische Chemie, II. Theil, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr nachmittags im Hörsaal II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Hugo Schrötter.

Physiographie der Mineralien, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, im mineralogisch-geologischen Hörsaal, Burggasse 9, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

*Chemische Krystallographie, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Arbeiten im mineralogischen Institute, täglich vor- und nachmittags (gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums), ebenda, von demselben.

Überblick der geologischen Verhältnisse von Österreich-Ungarn, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im mineralogisch-geologischen Hörsaal, Burggasse 9, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

*Über Erdbeben, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Geologische Ausflüge in die Umgebung, Samstag oder Sonntag; Erläuterungen hiezu einmal wöchentlich, im geologisch-mineralogischen Hörsaal, Burggasse 9, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Karl A. Penecke im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Vincenz Hilber.

Systematische Botanik, mit specieller Rücksicht auf die medicinisch wichtigen Pflanzenfamilien, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr früh, im jurid. Hörsaal Nr. I, hiezu Montag von 4—5 Uhr nachmittags Demonstrationen im botanischen Institute, Neuhorgasse 46, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

**Übungen in der mikroskopischen Untersuchung vegetabilischer Nahrungsmittel und ihrer Verfälschungen, für Mediciner und Pharmaceuten, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—6 Uhr

nachmittags und Samstag von 9—12 Uhr vormittags, im botanischen Institute, Neuthorgasse 46, von demselben. (Gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums.)

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums.)

Spezielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr nachmittags, im pharmakologischen Hörsaale, vom o. ö. Professor und Reg.-Rathe Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.

Pflanzengeschichtliche Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, in der phyto-paläontologischen Sammlung, von demselben.

Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, mit besonderer Berücksichtigung von Medicinalpflanzen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale des botanischen Laboratoriums der k. k. technischen Hochschule, vom Privatdocenten Prof. Dr. Hans Molisch.

Einführung in die Anatomie und Physiologie der Pflanze (Practicum), Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—1 Uhr (gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums), ebenda, von demselben.

Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 1/2 7—8 Uhr früh, im Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, Carmeliterplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, im zoologisch-zootomischen Institute, Carmeliterplatz 5, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums.)

Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben, im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. L. Böhmig.

Mikroskopische Übungen für Anfänger (Theorie des Mikroskops, mikroskopische Technik, einfache Gewebe), täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, in acht- bis zehnwöchentlichen Cursen, nach Übereinkommen (gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums),

im zoologischen Cabinet der k. k. technischen Hochschule, vom Privatdocenten Prof. Dr. August Mojsisovics Edlen v. Mojsvár.

Thierische Parasiten des Menschen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im zoologischen Hörsaale, Carmeliterplatz 5, vom Privatdocenten Dr. Arthur R. v. Heider.

Anatomie und Histologie des Nervensystems der Wirbellosen, Zeit nach Übereinkommen, im zoologischen Hörsaale, Carmeliterplatz 5, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Böhmig.

Die Entstehung und Entwicklung des Nervensystems und der Sinnesorgane, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im zoologischen Hörsaale, Carmeliterplatz 4, vom Privatdocenten Dr. Karl Zelinka.

Herr Privatdocent Josef Streissler liest nicht.

III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte von 1789 bis 1830, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr, im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. J. B. von Weiß.

*Historisches Seminar, I. Abtheilung (allgemeine Geschichte), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Die Epochen der mittelalterlichen Geschichte Ungarns, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, im Stöckl, I Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones R. v. Marchland.

Der Verlauf und die Geschichtsquellen des dreißigjährigen Krieges, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Historisches Seminar, II. Abtheilung: Übungen im Bereiche der Geschichtsquellen des dreißigjährigen Krieges, mit Zugrundelegung des „Itinerarium von Thomas Carve“, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Quellenkunde zur römischen Geschichte, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr früh, im philologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

*Heerwesen und Kriegführung der Griechen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben. Coll. publ.

*Historische Übungen (die Quellen zur Geschichte Alexanders des Großen mit Zugrundelegung von Arrians Anabasis), 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben. Unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte des 18. Jahrhunderts, I. Periode. Spanischer Erbfolgekrieg. (Fortsetzung.) 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale I des Stöckl, vom a. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Urkundenlehre, II. Die Papsturkunden, mit einer Einleitung über die ältere Geschichte des Papstthums und der päpstlichen Verwaltung, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Anton Chroust.

Diplomatische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, von demselben.

Palaeographische Übungen (an Schriften des XII. bis XV. Jahrhunderts), 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, von demselben.

Geographie von Deutschland, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, im archäologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Über Colonien, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Herr Privatdocent Dr. Franz Mayer liest nicht.

IV. Philologie und Archäologie.

*Sanskrit-Grammatik, II. Cursus, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer. Coll. publ.

Gothische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Griechische Metrik, II. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Max R. v. Karajan.

Erläuterung von Tacitus Agricola mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation der Batrachomyomachie, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr; b) Stilistische und metrische Übungen, Discussionen über griechische Seminar-Arbeiten und Thesen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10 bis 11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Ausgewählte Briefe Ciceros an Atticus mit einer allgemeinen Einleitung über Ciceros Briefwechsel, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, und Samstag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

*Platon Lysis (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation von Cicero de off. I. II (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr; b) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr abends; c) Besprechung einlaufender Seminararbeiten an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben.

Athenische Alterthümer, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Wilhelm Kergel.

*Philologische Übungen an Platons Apologie, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Griechische Vasenkunde, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr, im archäologischen Hörsaale, Stöckl (II. Stock), vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

*Archäologische Übungen in zwei Abtheilungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Attisches und äginetisches Münzwesen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr früh, im archäologischen Hörsaale des Stöckls, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Die Humanisten des 14. und 15. Jahrhunderts, mit palaeographischen Lesungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte der deutschen Litteratur im 13. und 14. Jahrhundert, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton Schönbach.

Neuhochdeutsche Grammatik (vornehmlich für Lehramtsandidaten), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr früh, ebenda, von demselben.

*Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Lesung und Erklärung von Otfrids Evangelienbuch, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9 bis 11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Geschichte der deutschen Litteratur in der Zeit des Classicismus und der Romantik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom a. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Die deutsche erzählende Dichtung des 16. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Erklärung von Klopstocks Oden, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr früh, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Interpretation der Erzählung Meier Helmbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 2—3 Uhr, im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom Privatdocenten Dr. Oswald Zingerle.

Einleitung in das Studium der slavischen Volksepik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

Über neuere hervorragende Arbeiten auf dem Gebiete der slavischen Philologie, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8 bis 9 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Provenzalische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

*Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, von demselben. Coll. publ.

V. Fertigkeiten.

Einführung in die Satzkürzungslehre nach dem Systeme „Gabelsberger“, nebst theilweiser Wiederholung der Wortkürzung, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom öffentlichen Lehrer Ignaz Wolf.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst, August Augustin, unentgeltlich in der steiermärkischen Landes-Turnhalle.

Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steiermärkischen Fecht-Clubs, Neugasse Nr. 1, ertheilt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Aus der österr. Rechtsgeschichte, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold R. v. Luschin.
2. Aus dem Kirchenrecht, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Professor Dr. Friedrich Thaner.
3. Civilrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
4. Civilprocess-Practicum, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freih. v. Canstein.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Wölfler.

Augenklinik. Vorstand: Prof. Dr. Schnabel.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Wagner Ritter v. Jauregg.

Klinik für Kinderheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Klemensiewicz.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den Statuten des Seminars zu entnehmen.

Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Johann v. Weiß und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den Statuten des Seminars zu entnehmen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Boltzmann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.
 Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
 Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Haberlandt. Neuhorgasse 46.
 Botanischer Garten, Schubertstraße. Vorstand: Prof. Dr. Haberlandt.
 Phyto-paläontologisches Museum. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr.
 Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogische Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Doelter.

Geologische Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.

Geographische Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Richter.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gyps-
 abgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren
 Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm
 Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen in den Stunden von 9 Uhr vor- bis 4 Uhr
 nachmittags. Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

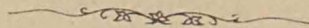
B. Am st. landsch. Joanneum.

a) Bibliothek, geöffnet täglich, vormittags von 11 bis 1 Uhr und (mit
 Ausschluss der Sonn- und Feiertage und der Monate August und
 September) nachmittags von 5—8 Uhr im Winter-Semester, von
 4—7 Uhr im Sommer-Semester.

b) Mineralogisches Museum.

c) Zoologisches Museum.

d) Münzen- und Antiken-Cabinet täglich von 8—1 Uhr. Vorstand:
 Prof. Dr. F. Pichler.



Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1890 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staats- wissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
17—8		Staatsrechnungswissensch. 6 St., Docent Rechn.-R. Hartmann.		Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, 3 St., Prof. v. Graff.
7—8		Österr. Reichs- u. Rechts- geschichte, II. Th., 3 St., Prof. Dr. v. Luschin, (Siehe 10—11 Uhr.) Allgem. österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freih. von Anders. (Sieh 10—11 Uhr.) Repetitorium aus Straf- recht und Strafprocess, 6 St., Prof. Dr. Vargha.	Praktisch.Receptierkunde, 2 St., Prof. Dr. R. v. Schroff.	Systemat. Botanik, 4 St., Prof. Dr. Haberlandt. (Sieh 4—5 Uhr.) Quellenkunde z. römischen Geschichte, 3 St., Prof. Dr. Bauer. Neuhochdeutsche Gram- matik, 1 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Seminar für deutsche Phi- lologie, II. Abth., 2 St., Prof. Dr. Seuffert.
7—9			Specielle Pathologie, The- rapie u. Klinik d. inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold.	
8—9	Dogmengeschichte des IV. bis VII. Jahrh., 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. System d. Kirchenrechtes. 2. Hälfte, 6 St., der- selbe. (S. 4—5 Uhr.)	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Reg.-R. Prof. Dr. Bischoff. Pandekten, Allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (Sieh 10—11 Uhr.) Repetitorium a. d. Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 St., Professor Dr. v. Luschin. Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 9—10 Uhr.) Repetitorium aus dem ge- samten allgem. österr. Civilrecht, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders (Siehe 11—12 Uhr.) Statistik der österr.-ungar. Monarchie, 6 St., Reg.- Rath Prof. Dr. Bider- mann. (S. 11—12 Uhr.)	Allgemeine Pathologie u. Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz. * Über Helminthen, 1 St., Prof. Dr. Rembold. Coll. publ.	Analytische und synthe- tische Geometrie des Raumes, 5 St., Prof. Dr. Dantscher Ritter v. Kollesberg. Organische Experimental- chemie, 5 St., Prof. Dr. Skraup. Überblick d. geologischen Verhältnisse von Öster- reich-Ungarn, 4 St., Prof. Dr. Hoernes. Attisches u. aeginetisches Münzwesen, 3 St., Prof. Dr. Pichler. Die Humanisten des 14. und 15. Jahrhunderts mit palaeographischen Lesungen, 2 St., der- selbe. Geschichte der deutschen Litteratur im 13. u. 14. Jahrhundert, 3 St., Reg.- Rath Prof. Dr. Schön- bach.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9				Geschichte der deutschen Litteratur in der Zeit des Classicismus u. der Romantik, 3 St., Prof. Dr. Seuffert. Einleitung in das Studium der slavischen Volksepik, 3 St., Prof. Dr. Krek. Über neuere hervorragende Arbeiten auf dem Gebiete der slavischen Philologie, 1 St., derselbe. * Philologische Übungen, 1 St., derselbe. Coll. publ.
8—10			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Geburtshilfe f. Hebammen, 10 St., Prof. Dr. R. v. Helly.	Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, 2 St., Privatdocent Dr. Molisch.
8—12				Chemische Übungen für Anfänger, gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen Collegiums f. Pharmaceuten und eines sechsstündigen für Mediciner und Lehramts-Candidaten, Prof. Dr. Skraup. (Sich 2—5 Uhr.)
9—10	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 3—4.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 3—4.) Historia ecclesiae Christi universalis, h. 9, Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 3—4.) Pastoraltheologie, 9 St., Professor Dr. Klinger. (Sich 3—4 Uhr.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Reg.-Rath Prf. Dr. Bischoff. Seminarübungen aus der öst. Rechtsgeschichte, 2 St., Professor Dr. v. Luschin. Kirchenrecht, II. Abtheil., 4 St., Prof. Dr. Thaler. Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (Sich 8—9 Uhr.) Österr. Civilprocessrecht (Fortsetz.) nach seinem Lehrbuche, 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. (Sich 10—11 Uhr.)	Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Holl. (Sich 4—5 Uhr.)	Theorie des Magnetismus u. d. Elektrizität, II. Th., 2 St., Prf. Dr. Streintz. Der Verlauf u. d. Geschichtsquellen des dreißigjährigen Krieges, 2 St., Prof. Dr. Kroner v. Marchland. * Historisches Seminar, II. Abtheilung (Österr. Geschichte), Übungen im Bereiche der Geschichtsquellen des dreißigjährigen Krieges, 2 St., derselbe. Unentgeltlich. Ausgewählte Briefe Ciceros an Atticus m. Einleit., 4 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 11—12 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—10				Griechische Vasenkunde, 3 St., Prf. Dr. Gurliitt. Die deutsche erzählende Dichtung des 16. Jahrhunderts, 1 St., Prof. Dr. Seuffert.
9—10½			Syphidologische Vorträge und Klinik, 4½ St., Prof. Dr. Lipp.	
9—11			Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurg. Klinik, 10 St., Prof. Dr. Wölfler.	* Philologisches Seminar, griechische Abtheilung, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. Unentgeltl. (S. 10—11 Uhr.) * Seminar f. deutsche Philologie, I. Abth., 2 St., Reg.-Rath Professor Dr. Schönbach. Unentgeltlich.
9—12				** Übungen in der mikroskopischen Untersuchung vegetabilisch. Nahrungsmittel und ihrer Verfälschungen, 6 St., gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, Prof. Dr. Haberlandt. (Sich 3—6 Uhr.)
9—1				Einführung in d. Anatomie n. Physiologie d. Pflanze (Practicum) gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, Privatdoc. Dr. Molisch.
10—11	Libros Jonae et Malachiae e textu originali, h. 3, Prof. Dr. Fraidl. Librorum historicorum partes selectae e textu Vulgatae edit., h. 3. idem. Evangelium s. Joannem, h. 5, Prof. Dr. Schmid. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4—5.) Unterrichts- u. Erziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte, II. Th., 3 St., Prof. Dr. v. Luschin. (Sich 7—8 Uhr.) Pandekten, Allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 8—9 Uhr.) Pandekten, Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freiherr von Schey. Pandekten, Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Pfersche. Pandekten, dingl. Rechte an fremden Sachen, 2 St., derselbe. Eherechtliche Fragen, 2 St., Prof. Dr. Thaler.	Physiologie, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollet. Klinische Diagnostik der Augenkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Birnbacher.	* Theoretische Astronomie, 2 St., Prof. Dr. Frischauf. Coll. publ. Experimentalphysik, 5 St., Hofrath Professor Dr. Boltzmann. Dioptrik, 3 St., Prof. Dr. Klemenčič. Die Epochen der mittelalterlichen Geschichte Ungarns, 2 St., Prof. Dr. Kroner v. Marchland. * Philologisches Seminar, griechische Abtheilung, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. Unentgeltl. (S. 9—11 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10—11		Allgem. österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freiherr von Anders. (Sieh 7—8 Uhr) Österr. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Österr. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Österr. Civilprocessrecht (Fortsetzung) n. seinem Lehrbuche, 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. (Siehe 9—10 Uhr.) Verfahren außer Streit-sachen, 4 St., derselbe. Im Seminar: Civilprocess-Practicum, 1 St., derselbe.		* Platon Lysis (Fortsetzung), 1 St., Prof. Dr. Goldbacher. Coll. publ. * Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung, 3 St., derselbe. Unentgeltlich. (S. 6—7 Uhr.)
10—12			Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. (Sieh 5—6 Uhr.) Theoretisch - praktische Augenheilkunde u. oculistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Schnabel.	
11—12	Lingua aramaica, h. 2, Prof. Dr. Fraidl. Epistola ad Romanos, pars dogmatica (cap. I.—XI.), h. 2, Prof. Dr. Schmid.	Pandekten, Conversatorium und Jurisprudenz des täglichen Lebens, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (Sieh 5—6 Uhr.) Pandekten, Obligationenrecht, 5 St., Prof. Dr. Freih. v. Schey. Seminarübungen, 1 Stunde, Prof. Dr. Thaner. Repetitorium aus dem gesammten allgem. österr. Civilrechte, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (Siehe 8—9 Uhr.) Statistik der österr.-ungar. Monarchie, 6 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bidermann. (Sieh 8—9 Uhr.)	Entwicklungsgeschichte d. Menschen u. der höheren Thiere, 3 St., Prof. Dr. Drasch. Medicin. Chemie, II. Theil, 3 St., Prof. Dr. Hofmann. Specielle patholog. Anatomie mit Demonstrationen, 6 St., Prof. Dr. Eppinger.	Differential- und Integralrechnung, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Zahlentheorie, 2 St., derselbe. Geographie von Deutschland, 3 St., Prof. Dr. Richter. Über Colonien, 2 St., derselbe. Griechische Metrik, II. Th., 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. Erläuterung von Tacitus' Agricola mit Einleitung, 2 St., derselbe. Ausgewählte Briefe Ciceros an Atticus mit Einleitung, 4 St., Prof. Dr. Goldbacher. (Sieh 9—10 Uhr.)
11—1		Finanzwissenschaft, 6 St., Prof. Dr. Hildebrand.		Physiographie der Mineralien, 5 St., Prof. Dr. Doelter. (Sieh 12 bis 1 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11½—12½			* Die Theorien d. Chemie in ihrer Bedeutung f. die Mediciner (organ. Theil), 2 St., Prof. Dr. Hofmann. Coll. publ.	
12—1		* Die staatsrechtl. Wirkungen d. öst. Gesamt-Staatsidee im Laufe ihrer Gestaltung, 1 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bidermann. Coll. publ.	Gerichtliche Medicin, 5 St., Reg.-Rath Professor Dr. Schauenstein.	Physiographie der Mineralien, 5 St., Prof. Dr. Doelter. (Sieh 11 bis 1 Uhr.) Athenische Alterthümer, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Kergel. *Philologische Übungen an Platons Apologie, 2 St., derselbe. Coll. publ. *Griechische u. lateinische Stilübungen, 1 St., derselbe. Coll. publ.
2—3				Interpretation der Erzählung Meier Helmbrecht, 2 St., Privatdocent Dr. Zingerle.
2—3½			Praktische Übungen im physiologischen Institute, 7½ St., Reg.-Rath Professor Dr. Rollet. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)	
2—5				Chemische Übungen für Anfänger, gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen Collegiums f. Pharmaceuten u. eines sechsständigen f. Mediciner und Lehramts-candidaten, Professor Dr. Skraup. (S. 8—12 Uhr.)
2—6				Zootomisches Practicum, 4 St., Professor Dr. v. Graff im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Böhmig.
2½—4½			Gynäkologische Diagnostik und Therapie mit Demonstrationen und Übungen, 3 St., Privatdocent Dr. Fürst.	
3—4	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 9—10.)	Rechts - Philosophie und Völkerrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze.	Seuchenlehre u. Veterinär-polizei, 3 St., Prof. Dr. R. v. Koch.	Thierische Parasiten des Menschen, 3 St., Privatdocent Dr. R. v. Heider.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3-4	Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9-10.) Historia ecclesiae Christi univ, h. 9, Professor Dr. Schuster. (Vide h. 9 bis 10.) Pastoraltheologie, 9 St., Professor Dr. Klinger. (Sich 9-10 Uhr.) * Doctrina dogmatica de Deo rerum omnium consummatore, h. i, Prof. Dr. Stanonik. Coll. publ.	Rechts-Encyklopädie, 4 St. Prof. Dr. Vargha. Allgem. Staatsrecht, 3 St., Prof. Dr. Gumpłowicz. Österr. Verwaltungsrecht, 2 St., derselbe. Coll. publ.		Allgemeine Geschichte d. 18. Jahrhunderts, I. Periode: Spanischer Erbfolgekrieg (Fortsetzung), 3 St., Professor Dr. v. Zwiedineck-Südendorst. Gothische Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Meyer. * Archäologische Übungen, 2 St., Professor Dr. Gurlitt.
3-5			Chirurgische Instrumenten- und Verbandslehre mit Übungen, 2 Stunden, Privatdoc. Dr. Quass.	Physikalische Übungen für Mediciner gegen das Honorar eines zweistündigen Collegiums, Hofrath Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. Klemenčič.
3-6				Physikalische Übungen, gegen das Honorar eines vierstündigen Collegiums, Hofrath Professor Dr. Boltzmann im Vereine mit Professor Dr. Klemenčič. ** Übungen in der mikroskopischen Untersuchung vegetabilischer Nahrungsmittel und ihrer Verfälschungen, 6 St., gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, Prof. Dr. Haberlandt. (Sich 9-12 Uhr.)
3½-5			Histologische Übungen für Anfänger, 3 St., Prof. Dr. Drasch.	
4-5	Historia sacra a David usque ad Christum et introductio spec. in libros V. T. h. 3, Prof. Dr. Fraidl. Introductio in ss. libros N. F. h. 3, idem. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10-11.)		Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Holl. (Sich 9-10 Uhr.)	Systemat. Botanik (Demonstrationen), 4 St., Prof. Dr. Haberlandt. (S. 7-8 Uhr.) Sanskrit - Grammatik, II. Cursus, 2 St., Prof. Dr. Meyer.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
4-5				
4-6				* Philosophische Societät, Lectüre v. Kants „Kritik d. reinen Vernunft“, 2 St. Prof. R. v. Meinong Coll. publ.
5-6		Pandekten, Conversatorium und Jurisprudenz des täglichen Lebens, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (Sich 11-12 Uhr.) Österr. Finanzrecht, Staatsmonopol u. Zölle, 3 St., Privatdocent Dr. Freih. v. Myrbach.	Toxikologie m. Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. v. Schroff. (Sich 10-12 Uhr.) ** Repetitorium der medicinisch-klinischen Diagnostik mit praktischen Übungen, 5 St., Privatdocent Dr. Laker. (Honorar 15 fl.) Gynäkolog. Klinik, 3 St., Prof. Dr. R. v. Helly. ** Geburtshilf. Operations-Übungen, 2 St., derselbe. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)	* Elektromagnet. Theorie des Lichts, 2 St., Hofrath Prof. Dr. Boltzmann. Coll. publ. Pharmaceutische Chemie. II. Theil, 2 St., Privatdocent Dr. Schrötter. * Über Erdbeben, 2 St., Prof. Dr. Hoernes. Allgemeine Geschichte v. 1789-1830, 4 St., Reg.-Rath Prof. Dr. v. Weib Coll. publ.
5-6½				Vorlesungen über Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen, 3 St., Prof. Dr. Wagner R. v. Jauregg. Vorlesungen über Nervenkrankheiten mit klinischen Demonstrationen, 3 St., derselbe.
5-7				Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, 4 St., Prof. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
6-7				Inductive Logik, 3 Stund., Professor Dr. R. von Meinong. Specielle Botanik für Mediciner u. Pharmaceuten, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Freih. v. Ettingshausen. Pflanzengeschichtliche Demonstrationen, 2 St., derselbe. *Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung, 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10-11 Uhr.)
Täglich während der Vor- und Nachmittage.			** Arbeiten im physiologischen Institute, Reg.-Rath Prof. Dr. Rollet. ** Arbeiten im Institute für Histologie u. Embryologie, Prof. Dr. Drasch. Medicin.-chemische Übungen, Professor Dr. Hofmann. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.) ** Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie, Prof. Dr. Klemensiewicz. Pharmakognostisch - mikroskopische Übungen für Anfänger, Prof. Dr. R. v. Schroff. (Gegen das Honorar eines dreiständigen Collegiums.) ** Staatsärztliches Practicum, Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	** Chemische Übungen f. Vorgeschr. gegen d. Honorar eines zwanzigständigen Collegiums, Prof. Dr. Skraup. Arbeiten im mineralogischen Institute, gegen ein Honorar eines zehnständigen Collegiums, Prof. Dr. Doelter. Arbeiten im botanischen Institute f. Vorgebildete, gegen das Honorar eines zehnständigen Collegiums, Prof. Dr. Haberlandt. Arbeiten im zoologischen Institute für Vorgebildete, gegen d. Honorar eines zwölfständigen Collegiums, Prof. Dr. von Graff.
Nach Übereinkommen		Civilrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Strohal. Handelspolitische Fragen, 1 St., Prof. Dr. Hildebrand. Gerichtliche Medicin für Juristen, 4 St., Reg.-Rath Professor Dr. Schauenstein.	* Ausgewählte physiologisch-acustische Versuche, 1 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollet. Coll. publ. Untersuchungen d. Harns, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. ** Praktische Course in d. Bacteriologie, Dauer 4 Wochen. Collegien-geld 15 fl., Prof. Dr. Klemensiewicz.	Aesthetik der Dichtkunst, 2 St., Privatdocent Dr. Spitzer. Grundzüge der Meteorologie, 2 St., Prof. Dr. Subić. Spectralanalyse, 2 St., Privatdoc. Dr. Streintz. Die Principien des photometrischen Calculs, 2 St., Privatdoc. Dr. Czermak.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nachmittage			Pathologische Secierübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Mikroskopischer Kurs der pathol. Anatomie, 4 St., derselbe. Medicinisch-klinische Propädeutik, 3 St., Privatdocent Dr. Hoffer. ** Theoretisch-praktischer Unterricht in d. Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Course, 3 St., Privatdoc. Dr. Emelie. (Honorar 10 fl.) für ganz Befreite die Hälfte. Über die Beziehung der Ohrenkrankheiten zur inneren Medicin. Theoretisch-praktische vierwöchentliche Course, 5 St., Privatdoc. Dr. Laker. (Honorar 15 fl.) ** Einführung in d. Laryngologie und Rhinologie, in einem vierwöchentlichen Course, 5 St., derselbe. Honorar 15 fl. Chirurg. Operationslehre, 3 St., Prof. Dr. Wölfler. (Gegen d. Honorar eines sechsständigen Collegiums.) Chir. Operationslehre, 3 St., Privatdocent Dr. Walser. Theoretische u. praktische Zahnheilkunde in Verbindung m. einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke, in einem achtwöchentlichen Course, 6 St., Privatdocent Dr. Bleichsteiner. (Gegen d. Honorar eines zehnstündigen Collegiums.) Über die chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane und deren Behandlung, 3 St., Privatdocent Dr. Ebner. * Geburtshilf. Operationslehre u. Übungen, 2 St., Prof. Dr. Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)	* Chemische Krystallographie, 1 St., Prof. Dr. Doelter. Coll. publ. Geologische Ausflüge in die Umgebung mit Erläuterungen hiezu, 1 St., Privatdoc. Dr. Hilber und Penecke. Mikroskopische Übungen für Anfänger in acht-zehnwöchentlichen Cur- sen, gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, Privatdoc. Dr. Mojsisovics Edler v. Mojsvár. Anatomie und Histologie des Nervensystems der Wirbellosen, 1 St., Privatdoc. Dr. Böhmig. Die Entstehung und Entwicklung des Nervensystems u. der Sinnesorgane, 1 St., Privatdoc. Dr. Zelinka. * Historisches Seminar, I. Abtheilung (Allgem. Geschichte), 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. v. Weiß. Unentgeltlich. * Heerwesen und Kriegführung der Griechen, 2 St., Prof. Dr. Bauer. Coll. publ. * Historische Übungen (Die Quellen zur Geschichte Alexander d. Gr.) 2 St., derselbe Unentgeltl. Urkundenlehre, II. (Die Papsturkunden), 3 St., Privatdoc. Dr. Chroust. Diplomatische Übungen, 2 St., derselbe. Palaeographische Übungen (Die Schriften des 12. bis 14. Jahrhunderts), 2 St., derselbe. * Geographische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Richter. Provenzalische Grammatik, 3 St., Professor Dr. Schuchardt.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen			Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe. Geburtshilf. Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-Indicationen zu allen geburtshilfl Eingriffen), 1 St., Privatdocent Dr. Fürst. Specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, Prof. Dr. Th. Escherich. Das Nähere wird durch Anschlag bekannt gegeben werden.)	* Romanische Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ. Einführung in die Satz-kürzungslehre nach dem Systeme Gabelsberger, öffentl. Lehrer Wolf. Turnunterricht, öffentlich. Lehrer Augustin. Fechtunterricht, akadem. Fechtlehrer Arnoldo.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1889/90.

	Österr.-ung. Monarchie			Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	
Theologen , immatrikulierte	113	4	—	117
„ außerordentliche	5	—	—	5
Juristen , immatrikulierte	354	47	15	416
„ außerordentliche	49	4	1	54
Mediciner , immatrikulierte	353	136	24	513
„ außerordentliche	62	24	3	89
Philosophen , immatrikulierte	52	9	4	65
„ außerordentliche	22	2	—	24
Pharmaceuten	59	15	3	77
	<u>1069</u>	<u>241</u>	<u>50</u>	<u>1360</u>